



Ein Doppeldecker mit drei Vornamen: An-2

AT Simulations

Die Softwareschmiede AT Simulations (ATS) www.atsimulations.com des Russen Andrey Tsvirenko hat im Mai die in die Jahre gekommene Antonov An-2 von SibWings (FS MAGAZIN 5/2013) auf die Version 1.5 ertüchtigt. Sie fliegt jetzt neben FS X, FSX:SE und P3Dv3 auch im P3D v4. Neben zusätzlichen Außenmodellen wurden neue Features integriert. Falk Scherber ist sie geflogen.

Andrey Tsvirenko war Teil des SibWings-Teams. Nach Weggang seines Partners führt er unter seinem eigenen Label das AN2-Projekt allein fort. Auf der SibWings-Internetseite entsteht derzeit zwar immer noch der Eindruck, dass die (FS X-)AN2 erhältlich sei – ein Kauf ist allerdings nicht mehr möglich.

Verfügbarkeit

Die Anna, Anuschka oder Colt genannte Maschine ist bei ATS als Download für rund 22 Euro erhältlich. SibWings-Kunden erhalten durch Eingabe der beim Kauf genutzten E-Mail-Adresse einen Rabatt von 50 Prozent. Den zur Aktivierung notwendigen Lizenzschlüssel gibt es anschließend per E-Mail.

Aus dem 282 MByte großen Download werden durch die Installation knapp ein GByte. Per Installer kann gewählt werden, für welche Simulatoren das Flugzeug installiert werden soll.

Die für die SibWings-Anna verfügbaren Liveries sind grundsätzlich mit der aktuellen Version nutzbar. Von der ATS-Internetseite wird dorthin verlinkt. Die FS MAGAZIN-Bemalung von Roland Pohl ist weiterhin nutzbar. Ein Paintkit im PSD-Format kann kostenfrei bei ATS heruntergeladen werden.

Dokumentation

Für das englischsprachige Manual wurde die ursprüngliche SibWings-Dokumentation im Text und Layout 1:1 übernommen. Lediglich die Neuerungen sowie die entsprechenden Hinweise auf den Produkthersteller von SibWings in AT Simulations sowie das neue Titelbild kamen hinzu. Der von Alexander M. Metzger für SibWings erstellte An-2-Flying-Guide ist zwar nicht Bestandteil des Manuals oder des Datenpakets. Man kann ihn aber ruhigen Gewissens weiterhin empfehlen und anwenden – siehe unsere Linkliste.

Simulation

Neben den bereits von SibWings bekannten Modellen sind Maschinen mit Skiern und Floats sowie eine Version mit zwölf statt sechs Passagiersitzen (SP-ASR) neu dabei. Während eine durchaus stattliche Auswahl an Außenmodellen und Liveries vorhanden ist, sind die Cockpits absolut identisch – bis zu den

Abnutzungsspuren. Lediglich das Cockpit der bereits erwähnte SP-ASR hat eine andere Farbgestaltung.

Ebenfalls neu ist der integrierte Load-Manager, der per UMSCHALT + 3 zu erreichen ist. Mit diesem Tool lassen sich die Flugzeuge beladen und betanken. Er erkennt, welche Anna gerade genutzt wird, es werden allerdings alle bereits bei einer Maschine gemachten Eingaben ohne Nachfrage auf andere Modelle übertragen. Speziell beim Betanken machen sich Gewichtsänderungen durch die schnell zu- oder abnehmende Masse sofort optisch am Flugzeug durch Senken der betankten Tragfläche bemerkbar.

Mit dem Aircraft-Manager (UMSCHALT + 4) als weitere Neuerung lässt sich die Ausgangskonfiguration des Flugzeugs etwa mit Pitot Cover oder Wheel Chocks vornehmen. Bei Bedarf lässt sich das Flugzeug in den „Cold & Dark“-Zustand versetzen. Das gelingt allerdings nur, wenn der Motor nicht läuft. Das Tool wird auf der ATS-Webseite als „Parking Manager“ bezeichnet – die Redaktion hat um Änderung gebeten. Beide Manager lassen sich nur innerhalb des Simulators mit den beschriebenen Tastenkombinationen aufrufen.

Ab Version 1.5 kann der Motor bis hin zum Ausbruch eines Brandes überhit-